



Im vergangenen Jahr kamen 15 000: Das Quartierfest im Vorderen Westen findet am Wochenende statt.

ARCHIVFOTO: PRIVAT/NH

Schlemmen, tanzen, flanieren

Quartierfest im Vorderen Westen am Samstag, 24. August

Vorderer Westen – Beim Quartierfest, das am Samstag, 24. August, wieder im Vorderen Westen stattfindet, wird sich die Friedrich-Ebert-Straße erneut in eine quirlige und gleichzeitig gemütliche Flanier- und Partymeile verwandeln. Zwischen Bebelplatz und Annastraße kann man in der Zeit von 17 bis 23 Uhr bummeln und genießen, Live-Musik lauschen und den Stadtteil von einer anderen Seite kennenlernen. Autos haben auf diesem Abschnitt nichts zu suchen. Vorrang hat der Fußgänger.

Im vergangenen Jahr waren Menschenmassen auf den Beinen. Das Fest war die perfekte Bühne fürs Sehen und Gesehen-Werden, fürs Flanieren und Ins-Gespräch-Kommen. Die 15 000 Gäste vom vergangenen Jahr könnten in diesem Jahr wieder erreicht werden, schätzen die Veranstalter.

Das Fest wird ehrenamtlich von fünf Geschäftsleuten organisiert, die Läden an der Friedrich-Ebert-Straße betreiben. Das Auto, so wünschen sie sich, sollte zuhause stehen bleiben. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen möchte, benutzt idealerweise die Tramlinien 4 und 8.

Sie fahren auch während des Quartierfests. Busse stehen bei Bedarf bereit. Unterstützt wird das Fest von der Kasseler Sparkasse, Wintershall Dea und plentymarkets.

Das Programm bietet eine Palette an Sommernachtsvergünstigungen: Viele Geschäfte wie das Restaurant Voit, die Goldschmiede Hartung oder der Tee- und Gewürzkontor haben Open Doors und laden zum Eintritt ein, andere haben sich Aktionen ausgedacht, etwa stey interieur, wo man am Glücksrad drehen kann, oder Foto Kreativ Kassel, wo es 50 Prozent Nachlass auf Passbilder gibt und Petra Nagel liest.

Bei vielen Teilnehmern kann man essen und trinken,

etwa bei Soki, wo es ein regionales Angebot unter anderem von Symply Toast gibt, bei Schicke Schnitte, die zum Gin-Tonic-Abend einladen oder Saponi d'Italia, wo die Gäste ein Salsiccia-Grill er-

Live-Musik-Acts an der Meile

wartet. An unzähligen Standorten gibt es Live-Musik, unter anderem in der Wild Wood Gallery (21- 23 Uhr Julio & Nele, Okayalex), Brogart (Diego Jascavich, 17.15, 18.15 und 19.15 Uhr), head couture (Julian Kretschmar und Band, 19, 10, 21 und 22 Uhr), Prisma und Saponi (ab 18 Uhr Maria Vice-

conte), gestochen scharf 18 bis 19 Uhr Muckefuck; 20 bis 21 Uhr VoGiBa), La Marina (Astrid Scheffer, Lars Gehrmann), Buchhandlung am Bebelplatz (17 bis 17.45 Uhr Singen mit Michael - Kinderlieder zum Mitmachen).

„White Nights“ ist der Titel einer Ausstellung, die am 24. August in der Galerie Rotopol eröffnet wird. Es handelt sich um Arbeiten der Kasseler Illustratorin Rita Fürstenau – Zeichnungen, die meist zu später Stunde, in einem Arbeitsalltag zwischen Atelier, Verlagsschreibtisch, Ladentresen und Druckwerkstatt entstanden sind. Die Ausstellung ist bei Rotopol, Friedrich-Ebert-Straße 95, danach bis 31. Oktober während der Öffnungszeiten zu sehen.

Auch die Friedenskirche ist dabei: Der Innenraum wird mit Kerzen erleuchtet und die Kirchengemeinde lädt zu Wein und Brezeln ein. Es gibt einen Infostand zur Kirchenvorstandswahl. Außerdem wird die Tanzgruppe Flotte Sohle 55+ im Stadtteilzentrum auftreten, und in der Upcyclingwerkstatt können Kinder Dinge aus alten Sachen basteln. Ein Mülltonnenrennen startet um 18 Uhr. chr quartierfest.de

SERVICE

Friedrich-Ebert-Straße teilweise gesperrt

Für das Quartierfest im Vorderen Westen am Samstag, 24. August, wird ein Teil der Friedrich-Ebert-Straße für den Straßenverkehr gesperrt. Die Sperrung gilt von der Annastraße bis zum Bebel-Platz (Ecke Lassallestraße). Allerdings fahren die Straßenbahnen weiterhin zwischen den Haltestellen Annastraße und Bebelplatz, soweit das der Veranstaltungsverlauf zulässt, teilt die Straßenverkehrsbehörde mit. Zur Vorbereitung der Veranstaltung werden vor den teilnehmenden Geschäften Halteverbotsschilder aufgestellt.

ria